

PRESSE-MITTEILUNG

29.05.2026

EUROPAS ÄLTESTER BRILLENPINGUIN WIRD 40

Fischbüffet zum Schlupf-Tag am 30. Mai

Ein ganz besonderer Geburtstag im Erlebnis-Zoo Hannover: Brillenpinguin „Evi“ wird am **30. Mai** 40 Jahre alt. Das Pinguin-Weibchen ist damit aktuell der älteste Brillenpinguin in Europa. An ihrem Schlupf-Tag bekommt „Evi“ um 11 Uhr ein kleines Büffet aus Heringen und Makrelen. „Die mag sie besonders gern“, wissen ihre Tierpflegenden.

In der Natur – Brillenpinguine leben an den Küsten Südafrikas und Namibias – werden die Vögel zwischen 10-20 Jahre alt. Dank der guten Pflege im Zoo ist „Evi“ also ein Methusalem unter den Pinguinen. Das Alter sieht man dem Pinguin-Weibchen nicht. Das Gefieder ist immer noch tiefschwarz-weiß, es trägt vier dunkle Punkte auf dem weißen Bauch und zartrosa Federn über der Augenpartie. „Sie ist vielleicht etwas langsamer als die anderen Pinguine, und der Schnabel ist nicht mehr so formschön, ansonsten aber ist sie absolut fit“, so die Tierpflegenden.

Brillenpinguine leben monogam. Als „Evi“ im Laufe ihres langen Lebens ihren Partner verlor, fand sie später mit dem jüngeren „Fred“ eine neue Hälfte. „Fred hatte auch gerade seine Partnerin verloren, zusammen sind die beiden ein gutes Team“, so die Tierpflegenden. Die beiden brüten auch genauso emsig wie der Rest der Kolonie, „aber für Nachwuchs sind sie dann leider doch zu alt.“

Pressekontakt
Dr. Simone Hagenmeyer

Tel.: + 49 (0) 511 / 936 77 -121

presse@erlebnis-zoo.de
www.erlebnis-zoo.de

Zoo Hannover gGmbH
Adenauerallee 3
30175 Hannover

Tipp: Wer die 40-Jährige unter den 34 Brillenpinguinen erkennen möchte, suche einfach nach einer lila Markierung an einem rechten Flügel.

Vom Aussterben bedroht

Der Brillenpinguin wird von der Weltnaturschutzunion (IUCN) als vom Aussterben bedroht eingestuft. Die Bestände sind in den vergangenen Jahrzehnten drastisch zurückgegangen – vor allem durch Überfischung, Umweltverschmutzung und Veränderungen der Meeresökosysteme.

Der Erlebnis-Zoo Hannover beteiligt sich daher im Rahmen eines internationalen Erhaltungszuchtprogramms aktiv am Schutz dieser Art.